

Bitte helfen Sie mit!

Liebe Erwachsene,

Horst Tögel von der Brenz Band, der Instrumentenbauer Rolf Jost und unser Lehrer Peter Hömseder haben eine tolle Idee:

Sie wollen mit unserer ganzen Klasse ein Holzinstrument bauen - einen Dulcimer. Jedes Kind baut seinen eigenen Dulcimer.

Da wir viel Spaß an der Musik haben und sogar schon zwei Mal mit der Brenz Band aufgetreten sind, finden wir diese Idee super. Am liebsten würden wir sofort beginnen, damit wir auch bald mit den Instrumenten auftreten können.

Für den Bau der Dulcimer brauchen wir edles Holz, Tonabnehmer und viele andere Materialien. Das alles kostet wohl ungefähr 7.000.- €. Und das ist das Problem- so viel haben wir nicht.

Deshalb möchten wir Sie von Herzen bitten: **Helfen Sie uns!** Die Bankverbindung finden Sie auf der Rückseite. Jede noch so kleine Spende bringt uns einen großen Schritt weiter, unseren Traum zu verwirklichen.

Für Ihre Unterstützung möchten wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich danken!

Herrn Hömseders musikalische Klasse 4a von der Gustav-Sieber-Schule in Tamm



Ausführliche Infos auf der Rückseite!

Diese drei setzen sich für unser Projekt ein:



Der Leiter der Brenz-Band Horst Tögel mit Lehrer Peter Hömseder



Der Filmemacher (ZDF + arte), Donatist und Kursleiter Rolf Jost

Der Dulcimer ist ein mittelalterliches Saiteninstrument. Es ist ganz leicht, damit zu spielen. Deshalb wollen wir 3 Instrumente an behinderte Kinder verschenken, um mit ihnen zu musizieren.





Das Dulcimer-Musik-Projekt

Ein mittelalterliches Instrument bauen und lernen, wie es gespielt wird.

Dieses Projekt soll Anfang April in der Gustav-Sieber-Schule in Tamm statt finden.

Angeleitet wird es vom Leiter der bekannten Brenz Band (Unesco-Friedenspreisträger) Herrn Horst Tögel, dem Instrumentenbauer und Filmemacher (u.a. für Vox, Arte und ZDF) Rolf Jost sowie dem Lehrer der Klasse 4a, Peter Hömseder.

Projektkurzbeschreibung:

Warum wird gerade ein Dulcimer gebaut?

Der Dulcimer ist ein mittelalterliches Saiteninstrument und diatonisch aufgebaut. Durch diese Anordnung der Töne gibt es keine falsch zu spielenden Töne. Jeder Ton passt zu jedem Ton. So hört sich jede Tonkombination gut an und beschert den Kindern ein Erfolgserlebnis. Der Dulcimer ist sehr leicht zu spielen. Er kann z.B. nur mit einem Finger gespielt werden. Dieses schnelle und einfache Lernen eines Instrumentes motiviert die Schüler zusätzlich.

Weitere pädagogische Aspekte dieses Projektes

Dieses Projekt ist sehr handlungsorientiert aufgebaut. Die Schüler bauen ihre Instrumente unter fachmännischer Anleitung weitgehend selbst. Es ist garantiert, dass jeder Schüler am Ende ein eigenes Instrument besitzt, welches auch funktioniert. Die Schüler lernen so ihr Instrument zu schätzen und stellen auch eine Beziehung zum ihm her. Desweiteren wird zusätzlich die Feinmotorik der Schüler gefördert und ausgebaut. Durch das gemeinsame Arbeiten und spätere Musizieren entsteht ein wichtiges Gemeinschaftsgefühl. Das Projekt wird auch den Aspekten der musikalischen Früherziehung gerecht, da die Kinder eigene Musikstücke erfinden und ihren Kompositionen eigene Titel geben können. Der Dulcimer-Bau wird fächerübergreifend ausgeführt. Die Fächer Musik, Deutsch und Menuk sind in diesem Projekt integriert. Somit wird dieses Vorhaben dem neuen Bildungsplan in vollem Umfang gerecht. Auch die Eltern werden miteinbezogen und wirken mit. Das Projekt wird professionell gefilmt und dokumentiert. Weiteres auf unserer Internet-Seite www.saitenkinder.de

Ihre Hilfe wird benötigt!

Damit dieses Projekt überhaupt finanziert werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir freuen uns über jede Spende! Überweisungen bitte an:

Bürgerstiftung der Gemeinde Tamm, Voba Asperg-Markgröningen,

Verwendungszweck: Dulcimer Musik Projekt

Konto 150 94 006 BLZ 604 628 08

Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Das Projekt wird gefördert: Von der Bürgerstiftung der Gemeinde Tamm, von der Brenz Band, von der Stuttgarter Zeitung, von der LKZ, vom Radiosender Freies Stuttgart und hoffentlich von Ihnen!



Unsere Klasse beim Auftritt mit der Brenz Band im November 2007